

Jahressportkalender 1976

Veranstaltungs- und Wettkampfprogramm für Sport an der Technischen Universität Dresden

Zentrale Sportveranstaltungen für Belegschaftsmitglieder und Studenten

Eröffnung der „Olympiade“ 1976
zu Ehren des IX. Parteitagess der SED
Mittwoch, den 10. März 1976, 16.30 Uhr
Sportanlagen Nöthnitzer Straße
Touristischer Mannschaftsmehrkampf

anlässlich der FDJ-Studententage 1976 für alle FDJ- und Gewerkschaftsgruppen
Sonnabend, den 3. April, 9 Uhr
Pionierpalast „Walter Ulbricht“, Bautzner Straße
Zentrale Sportsabzeichenabnahme
Mittwoch, 9. Juni 1976, 16.30 Uhr.

Sportplatz Zellescher Weg
Sportfest der Wissenschaftssektionen
Mittwoch, den 22. September 1976, 8 bis 13 Uhr
Sportanlagen der TU und Dresdner BSGs
TU-Orientierungslauf
anlässlich des Tages der Republik

für alle TU-Angehörigen, Mitglieder der Hochschulsportgemeinschaft und Angehörige angeschlossener Betriebe
Sonnabend, den 2. Oktober 1976, 10 Uhr
Großer Garten, Haltestelle Dynamo-Stadion

Belegschaftsmeisterschaften

Fußball:
Dienstag, den 15. Juni 1976, 16.30 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 1. Juni 1976 an Sportfreund Tillner, HF 4564

Handball:
Donnerstag, den 20. Mai 1976, 16.15 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 10. Mai 1976 an HSG-Geschäftsstelle

Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 15. Mai 1976 an Sportfreund Backhaus, HF 3493, Ruf 4 29 12

Tischtennis:
Donnerstag, den 21. Oktober 1976, 16.30 Uhr
Willersbau, Trakt B, Dachgeschoß
Meldung: bis 10. Oktober 1976 an Sportfreund Dr. Weber, HF 4285

Federball:
12. Februar 1976
Turnhalle Hülsestraße/Reick
Meldung: bis 2. Februar 1976 an Dipl.-Sportlehrer Hoos

Kegeln:
Sonnabend, den 29. Mai 1976, 8 Uhr
Kegelsportanlage BSG Aufbau Mitte, Sportplatz Bärnsdorfer Straße
Meldung: bis 2. Mai 1976 an Sportfreund Schmieder, HF 3934

Schwimmen:
24. November 1976, 19 Uhr
Sachsenbad Wurzenener Straße
Meldung: bis 1. November 1976 an Sportfreund Hölzel

Volleyball:
Mittwoch, den 2. und 9. Juni 1976, 16 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 20. Mai 1976 an Sportfreund Münch, HF 6105

Fußball:
März bis Oktober 1976
Sportanlagen Nöthnitzer Straße
Meldung: bis 1. März 1976 an Sek-

Leichtathletik:
Freitag, den 25. Juni 1976, 16.30 Uhr

Tennis:
Ende Mai 1976
Tennisplätze Lukaskirche

Tennis:
Ende Mai 1976
Tennisplätze Lukaskirche

Ganzjähriger Wettbewerb für alle Belegschaftsmitglieder

Lauf der Olympiade:
Mittwoch, den 10. März 1976, 16.30 Uhr
Sportanlagen Nöthnitzer Straße

TU-Orientierungslauf:
Sonnabend, den 2. Oktober 1976, 10 Uhr
Großer Garten, Haltestelle Hygiene-Museum

Konditionstest
„Teste Deine Leistungsfähigkeit“
Dieser Sporttest kann im Kollektiv, in der Familie und auch einzeln absolviert werden.

ten die Sportorganisatoren im Bereich Freizeitsport. Alle Teilnehmer am ganzjährigen Sportwettbewerb sind an einer Auslosung von Sportartikeln beteiligt. Schicken Sie Ihre Unterlagen bis zum 30. Juni 1976 bzw. 15. Dezember 1976 an den Bereich Freizeitsport, Sportplatz Zellescher Weg, Baracke 40, Zimmer 1.

Weitere Meilenläufe innerhalb der Gewerkschaftsgruppen, Arbeitskollektive, Brigaden und Bereiche

Weitere Orientierungsläufe oder Wanderungen in der Dresdner Heide, Großer Garten und im Stadtgebiet Räcknitz/Mockritz

Merkblätter für den Meilenlauf, Meilenkunden, Postennetzkarten für den Orientierungslauf, Wettkampfkarten für den Konditionstest erhalten

Merkblätter für den Meilenlauf, Meilenkunden, Postennetzkarten für den Orientierungslauf, Wettkampfkarten für den Konditionstest erhalten

Sportveranstaltungen für Gewerkschaftsgruppen

Organisierte Wintersportfahrten an Wochenenden ins Ostergebirge
Januar/Februar 1976
Meldungen: an die UGL, HF 3876

Hallenhandballturnier
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Mai/Juni 1976
Meldungen: an HSG-Geschäftsstelle, HF 4812/2512

Kinder- und Familiensportfest
für alle TU-Angehörigen, HSG-Mitglieder und Angehörige angeschlossener Betriebe
Sonntag, den 5. September 1976, 9 Uhr

Organisiertes Schwimmen
jeden Donnerstag, Freitag und Sonnabend, 6 Uhr
Schwimmhalle Freiburger Straße

Hallenfußballturnier
Sporthalle der BSG Lok Dresden, Emmerich-Ambros-Ufer
Januar/Februar 1976
Meldungen: an HSG-Geschäftsstelle, HF 4812/2512

Sportfest der Direkorate und Institute
Mittwoch, den 16. Juni 1976, 15.30 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldungen: bis 10. Juni 1976 an Bereich Freizeitsport

Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 15. Mai 1976 an Sportfreund Backhaus, HF 3493, Ruf 4 29 12

Tischtennis zur Nutzung für alle Belegschaftsmitglieder im Willersbau, Trakt B - Dachgeschoß
Meldung: an HSG-Geschäftsstelle, HF 4812

Studentenmeisterschaften

Basketball:
Freitag, den 30. April 1976, 16.30 Uhr
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Meldung: bis 20. April 1976 an Dipl.-Sportlehrer Altermann

Student Frank Stratmeier, 8019 Dresden, Dürerstraße 24/425

Militärischer Sommermehrkampf und Sportschießen:
Kreismeisterschaften am 2. und 3. April 1976
Sportanlagen Nöthnitzer Straße
Meldung: bis 27. März 1976 an GST-Kreisvorstand

Sachsenbad Wurzenener Straße
Meldung: bis 30. November 1976 an Dipl.-Sportlehrer Wolschke

Reduzen:
Donnerstag, den 18. November, 19 Uhr
Florett: 25. November, 19 Uhr
Degen: 2. Dezember, 19 Uhr
Säbel: Turnhalle Marschnerstraße
Meldung: bis 11. November 1976 an Oberlehrer Grüner

Judo:
März/April 1976
Sportbaracke Zellescher Weg
Einzelmeisterschaft für Studentinnen und Studenten
Meldung: bis 25. Februar 1976 an Dipl.-Sportlehrer Günther

Orientierungslauf:
Frühlingstaffel 1976 - April - Dresdner Heide
Meldung: bis 30. März 1976 an Sportlehrer Dr. Hauke

Tennis:
September 1976
Tennisplätze Lukaskirche
Meldung: bis 5. September 1976 an Dipl.-Sportlehrer Backhaus

Offen für alle Studenten, Belegschaftsmitglieder und HSG-Mitglieder
Federball:
Dienstag, den 12. Februar 1976, 18 Uhr
Turnhalle Hülsestraße
Meldung: bis 9. Februar 1976 an Dipl.-Sportlehrer Hoos

Leichtathletik:
Mai und September 1976
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 1. Mai bzw. 9. September 1976 an Dipl.-Sportlehrer Trache

Wochenende vom 11. bis 17. Oktober 1976
Bootsbau Avenariusstraße
Meldung: bis 4. Oktober 1976 an Oberstufenlehrer Krahmer

Turnen:
31. März 1976 Studentinnen
Turnhalle Marschnerstraße
5. April 1976 Studenten
Turnhalle Weberplatz
Meldungen: bis 25. März 1976 an Sportlehrer Dr. Grohmann

Fußball:
1. Februar bis 30. Oktober 1976
Sportanlagen Zellescher Weg
Meldung: bis 24. Januar 1976 an

Sportbaracke Zellescher Weg
Meldung: bis 1. Dezember 1976 an Dipl.-Sportlehrer Günther

Studentenwohnheim Juri-Gagarin-Straße
Meldung: bis 10. Februar 1976 an Dr. Apel, HF 4793

Turnen:
31. März 1976 Studentinnen
Turnhalle Marschnerstraße
5. April 1976 Studenten
Turnhalle Weberplatz
Meldungen: bis 25. März 1976 an Sportlehrer Dr. Grohmann

Sportveranstaltungen im FDJ-Studentenwettbewerb

Leichtathletik:
Freitag, den 18. Februar 1976, 18 Uhr
Sektion 09:
Mittwoch, den 25. Februar 1976, 19.30 Uhr
Sektion 10:
Mittwoch, den 3. März 1976, 18 Uhr
Sektion 11:
Mittwoch, den 3. März 1976, 19.30 Uhr
Sektion 13:
Mittwoch, den 10. März 1976, 18 Uhr
Sektion 15:
Mittwoch, den 10. März 1976, 19.30 Uhr
Sektion 17:
Mittwoch, den 17. März 1976, 18 Uhr
Sektion 18:
Mittwoch, den 17. März 1976, 19.30 Uhr
Sektion 19:
Mittwoch, den 24. März 1976, 17.30 Uhr
Sektion 20:
Mittwoch, den 24. März 1976, 18.30 Uhr
Sektion 22:
Mittwoch, den 24. März 1976, 20 Uhr
jeweils Sporthalle Nöthnitzer Straße

TU-Endauscheid:
am Freitag, dem 2. April 1976, 8 Uhr
Sporthalle Weberplatz, anlässlich der FDJ-Studententage
Turniere in den Sportarten:
(Meldungen: an den zuständigen Sportlehrer)
Basketball:
Studienjahrgang 1975:
Mittwoch, den 19. Mai 1976 und 26. Mai 1976, 18 Uhr
Studienjahrgang 1974:
31. März bis 12. Mai 1976, jeweils Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr
Studienjahrgang 1974 und 1973:
6. September bis 22. Dezember 1976, jeweils Mittwoch von 18 bis 20 Uhr
alle Sporthalle Nöthnitzer Straße
Fußball:
Studienjahr 1975:
vom 17. Mai bis 30. Juni 1976
Studienjahrgang 1974 und 1973:
vom 21. Juni bis 3. Juli 1976
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Handball:
Studienjahrgang 1975:
vom 17. Mai bis 30. Juni 1976
vom 17. Mai bis 30. Juni 1976
vom 18. Oktober bis 18. Dezember 1976
Studienjahrgang 1974 und 1973:
vom 9. März bis 30. April 1976
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Schwimmwettkämpfe:
Studienjahrgang 1975:
vom 17. Mai bis 30. Juni 1976
Studienjahrgang 1974:
vom 3. Mai bis 8. Mai 1976
Schwimmhalle Freiburger Straße
Studentenliga für Studenten aller Studienjahrgänge:
März und November 1976
Tennis:
Studienjahrgang 1974:
vom 21. Juni bis 3. Juli 1976
Tennisplätze Lukaskirche
Volleyball:
Studienjahrgang 1975:
vom 17. Mai bis 30. Mai 1976
Studienjahrgang 1974 und 1975:
2./9. und 23. April 1976
12. und 19. November 1976
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Kletterlehrgang:
vom 11. Juli bis 18. Juli 1976
Meldung an: Jugendreisebüro, HF 2041
Ruderlager:
für Studenten aller Studienjahrgänge
vom 23. August bis 29. August 1976

Studienjahrgang 1975:
vom 17. Mai bis 30. Juni 1976
Studienjahrgang 1974:
vom 3. Mai bis 8. Mai 1976
Schwimmhalle Freiburger Straße
Studentenliga für Studenten aller Studienjahrgänge:
März und November 1976
Tennis:
Studienjahrgang 1974:
vom 21. Juni bis 3. Juli 1976
Tennisplätze Lukaskirche
Volleyball:
Studienjahrgang 1975:
vom 17. Mai bis 30. Mai 1976
Studienjahrgang 1974 und 1975:
2./9. und 23. April 1976
12. und 19. November 1976
Sporthalle Nöthnitzer Straße
Kletterlehrgang:
vom 11. Juli bis 18. Juli 1976
Meldung an: Jugendreisebüro, HF 2041
Ruderlager:
für Studenten aller Studienjahrgänge
vom 23. August bis 29. August 1976

Sportveranstaltungen des Internationalen Studentenkomitees

Sonnabend, den 7. August 1976, 9 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg

Fußballturniere:
Oktober/November 1976

Fußballturniere:
Oktober/November 1976

Handballturnier:
Sonnabend, den 3. April 1976, 15 Uhr

Sporthalle Nöthnitzer Straße
Sportfeste der Internationalen Studentenbrigaden:

Sonnabend, den 7. August 1976, 9 Uhr
Sportanlagen Zellescher Weg

Fußballturniere:
Oktober/November 1976

Paukenschlag nach 100 Sekunden

Sektion 16 neuer TU-Fußball-Meister

„Eine recht interessante Paarung“ meinte TU-Auswahlchef Leopold als Experte. Trotzdem wagte er kein Urteil über den Spielausgang.
Das Spiel begann auch sofort mit einem Paukenschlag, als nach knapp 100 Sekunden Spielzeit die Sektion Arbeitswissenschaften im wahrsten Sinne des Wortes „kalt getroffen“ wurde. Niedriges Schuß von der Strafraumgrenze aus das 1:0. Sofort drängte man auf eine Erhöhung des Resultats und versuchte den Gegner in der eigenen Hälfte einzuschließen. Doch die Deckung der 22 zeigte sich allerdings als stellungssicher und kompompiglos. Dann verflachte das Spiel zusehends. Beide Mannschaften wollten vor der Pause nicht mehr allzuviel riskieren.

Er schwang sich wohl an diesem Abend zum besten Mittelfeldregisseur auf; mit geschickten Pässen in den freien Raum und klugem Ballhalten. Seine ordentliche Leistung krönte er mit dem 3:0 in der 95. Minute, als er 4 (!) Mann stehen ließ und den Schuß aus Nahdistanz vollendete. Das war dann wohl auch die Entscheidung. Die Sektion 22 hatte nicht mehr den nötigen Kampfeifer, um das Ritt noch zu wenden, obwohl sich jetzt Groß, einer der besten Akteure auf dem Platz, mehr nach vorn orientierte und dort auch Wirkung erzielen konnte.

Unverändert begannen beide Kollektive die zweite Halbzeit, die Mannschaft der Sektion 22 hatte einige gute Szenen. Zumeist wurde aber im Mittelfeld zu unklug vorgegangen; die Bälle zu lange gehalten und der Erfolg hauptsächlich über die Mitte gesucht.

Aber zu ideenlos und schematisch wurden die Angriffe vorgetragen, zudem hatte auch Franke wohl nicht seinen besten Tag erwirkt. Trotzdem kamen die 22er zum Ehrentreffer, als Franke den Ball in halbrechte Position zugespielt bekam und aus 18 Metern ins linke untere Eck einschob (85. Minute).

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel fiel auch dann das 0:2, als sich Krause im Strafraum trotz Bedrängnis durchsetzen konnte und in der 55. Minute zum vielmalsbelibten 2:0 einschob. Jetzt lief natürlich das Spiel bei Sektion 16.

Der Sektion 16, dem neuen TU-Meister, an dieser Stelle herzlich Glückwunsch!
An dem Erfolg waren folgende Sportfreunde beteiligt: Neumann, Domschke, Kuschel, Ballak, Niedergerasch, Fromm, Krause, Streubel, Loope, Krause, Schuster, Ludwig, Strehlow.

Auch 1976 Fußballmeisterschaft der Sektionen an der TU Dresden

Spielberechtigt sind alle Direktstudenten einschließlich Forschungsstudenten.

Sind die Angaben unvollständig, kann die Meldung nicht berücksichtigt werden.

Um einen reibungslosen Spielplan zu sichern, müssen folgende Angaben bei der schriftlichen Meldung enthalten sein:

Meldeschluss 31. Januar 1976 (Poststempel).

- Teilnahmeerklärung

Meldung erfolgt an: F. Stratmeier, 8019 Dresden, Dürerstraße 24/425.

- Sektion

Erste Zusammenkunft 19. Februar 1976, 10.30 Uhr, Sportbaracke Zellescher Weg, Sitzungszimmer. Tagesordnung (Spielplan, Austragungsmodus, Sonstiges).

- Wohnanschrift zweier Mannschaftsmitglieder (Bei Änderung der Wohnanschrift im Laufe des Jahres muß diese an untenstehende Adresse mitgeteilt werden.)

Jede teilnehmende Sektion hat zwei Schiedsrichter namentlich zu melden (Schiedsrichtersqualifikation ist nicht erforderlich).

- Jede teilnehmende Sektion hat zwei Schiedsrichter namentlich zu melden (Schiedsrichtersqualifikation ist nicht erforderlich).

F. Stratmeier, Vorsitzender des Fußballausschusses, TU Dresden.

TU-Auswahl gewann in Leipzig 4 : 1

Der Gegner war jedoch bemüht, zumindest ein achtbares Resultat mit nach Hause zu nehmen. Die TU-Dekung (diesmal Pöschke als Vorstopper und Heintel auf Rechtsaußen) war in der Anfangsphase nicht immer im Bilde, und nach einer verpatzten Rückgabe führten die Gäste sogar mit 1:0 (12. Minute). Natürlich wurde jetzt das Bemühen seitens unserer Auswahl sichtlich, dieses Spiel nicht aus den Händen zu geben. Zwei, drei gute Möglichkeiten blieben ungenutzt; aber Meise erzielte nach einer schönen Einzelleistung in der 35. Minute den Ausgleich. Schon im Gegenzug zeigte sich Urbanek bei einem geschickt angechnittenen Freistoß auf dem Posten. Die Leipziger waren bis zum Wechsel in jedem Fall ein gleichwertiger Gegner.

Gastatorwart einige Male Schwierigkeiten bei aufstehenden Bällen hatte. Löbecke knallte dann den Ball aus gut 20 Metern in die Ecke, 2:1 in der 65. Minute. Zeitweise wurden die Leipziger aufgrund des jetzt sichtbar werdenden konditionellen und spielerischen Übergewichts nur in die eigene Hälfte gedrängt. Ein Kopfballd von Löbecke wurde vom sicher amtierenden Unparteiischen nicht gegeben.

Der gleiche Spieler, erzielte aber aus dem Gehühl heraus das 3:1 (73. Minute). Er schaffte sogar den begehrten Hat-Trick durch einen Heber von der Strafraumgrenze (79. Minute).

Natürlich sollte dieser Erfolg nicht überschätzt werden, denn schon in der nächsten Runde trifft die Auswahl auf DDR-Vizemeister Eisleben, und das wird gewiß ein ungleich schwererer Brocken.

Die Halbzeitpause des TU-Übungsleiters hatte wohl gewirkt, und die Dresdner kamen wie ausgewechselt aus der Kabine. Jetzt wurde im Mittelfeld endlich schnell gespielt und immer wieder in die freien Räume hineingestoßen. Vor allem aus der zweiten Reihe wurde geschossen, wobei der

TU-Auswahl spielte mit: Urbanek - Stratmeier, Franke, Pöschke, Augustin - Krause, Löbecke, Pape - Heintel, Meise, Werner.

Halbzeitpause bei den Handballern

Die Bezirksliga-Tabellen (v. 14. 12. 75)

Männer, Staffel I	Punkte	Tore
1. Meißen	156:146	11:5
2. Fortschritt Riesa	149:133	11:5
3. Aufbau Mitte	133:124	11:5
4. Lok Pirna	150:157	10:6
5. Lommatsch	165:158	9:7
6. SG Gittersee	150:145	8:8
7. Großenhain	124:141	2:14
8. TU Dresden	138:161	2:14

Frauen, Staffel I

1. Meißen	80:62	10:2
2. Fortschritt Riesa	63:49	7:5
3. TU Dresden	54:59	5:7
4. Übigau	48:59	5:7
5. Stahl Riesa	55:61	4:8
6. Radebeul	50:60	3:9
7. Radeburg		

Die Bezirksliga-Tabellen (v. 14. 12. 75)

R. Herold